

FASNET 2003

PRÄSIDENT HELMUT HALBHUBER

STELLVERTRETER KLAUS PUSCHKE

NARRENMUTTER ANDREAS GROSSHARDT

NARRENVATER ANDREAS MAIER

SCHRIFTFÜHRER ALFRED ROONEKAMP

SÄCKELMEISTER WOLFGANG MAIER

NARRENPOLIZEI FRANZ-JOSEF ZÜNDEL

CHRONISTIN KATJA SPIESSMACHER

ELFERRÄTE ALFRED VEIT

JOSEF SCHERER

NORBERT ERENS

WILLI GLICHAUF

ARNOLD WILLIBALD

FRANZ-JOSEF SPETH

EHRENPRÄSIDENTEN ERICH SEEGER

KLAUS SCHEITLER

EHREN NARRENVATER FRIB. STEFAN

EHRENNARRENPOLIZEI HEINER BEIL

EHRENELFER GEORG EHNINGER

HUBERT JOOS

SIEGFRIED GUMBERGER

ALOIS DILGER

HANS HÄUSLER

Narrenfahrplan der Gemeinde Uhdingen Mühlhofen



Narrenverein Oberuhdingen e.V.

15.02.2003 Samstag

10.00 - 12.00 Uhr Kartenvorverkauf zur Narrenschaу im Rathaus

22.02.2003 Samstag

20.00 Uhr Narrenschaу in der Lichtenberghalle

27.02.2003 Schmotziger Dunschtig

8.00 Uhr Sturm auf's Rathaus/ Kinder- und Schülerbefreiung
14.00 Uhr Narrenbaumstellen
19.00 Uhr Hemdglonkerumzug mit anschließender Glonker-Disco in der Lichtenberghalle

28.02.2003 Freitag

14.00 Uhr Kinderball/ Start Kinderumzug am Marktplatz zur Lichtenberghalle

01.03.2003 Samstag

20.00 Uhr Maskenball in der Lichtenberghalle

02.03.2003 Sonntag

14.00 Uhr Gemeinschaftsumzug in Mühlhofen

03.03.2003 Rosenmontag

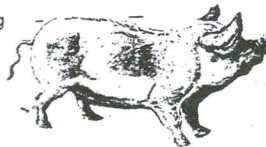
09.00 Uhr Närrischer Frühschoppen im Uhdinger Hof
13.30 Uhr Narrenmarkt (Europa)

04.03.2003- Dienstag

20.00 Uhr Fasnetsausklang mit Beerdigung im Uhdinger Hof



hoorig – hoorig
isch de katz



borschtig - borschtig
isch de Sau

NARRENHOCK 11.11.2002 - "UHLDINGER HOF"

Narrengesellschaft Oberuhldingen

Im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, die künftigen Jahreshauptversammlungen mit all ihren Regularien auf die Zeit nach der jeweiligen Fasnet zu legen. Trotzdem sind einige Punkte zur bevorstehenden Fasnet 2003 abzustimmen. Die Vorstandschaft der NGO lädt deshalb

zum Narrenhock am 11.11.2002,
20.11 Uhr in den Gasthof
"Uhdinger Hof" ein.

Vorgesehenes Programm:

1. Abstimmung der auswärtigen Fasnetstermine 2003
2. Sonstiges
3. Gemütlicher Hock

gez. Helmut Halbhuber
Präsident

HELMUT BEGRÜSSTE ALLE GANZ HERZLICH ZUM 1. NARRENHOCK.
DANN WURDE EINE GEDENKMINUTE FÜR ELMAR MAIER BEGANGEN,
DER ALS AKTIVER ZIMMERMANN VIEL ZU FRÜH AUS UNSERER MITTE
GERISSEN WURDE.

1. ABSTIMMUNG DER AUSWÄRTSTERMINE 2003:

- 19.01.03 NZ HUGELOH LEIMBACH IN MARKDORF
- 24.01.03 NACHTUMZUG BEUREN
- 26.01.03 JURILÄUMSUMZUG UNTER UHLDINGEN
- 02.02.03 JURILÄUMSUMZUG HEILIGENBERG
- 09.02.03 FREUNDSCHAFTSTREFFEN FN-JETTENHAUSEN
- 14.02.03 NACHTUMZUG BERHATINGEN
- 22.02.03 UMZUG KRESSBRONN

2. EIGENE TERMINE 2003:

- 07.02.03 BÜHNENAUFBAU
- 08.02.03 RESTAUFBAU

- 18.02.03 HAUPTPROBE
 20.02.03 GENERALPROBE
 22.02.03 NARRENSCHAU
 26.02.02 MÖNCHSBALL
 27.02.03 RATHAUSSTURM → NARRENRAUM SETZEN →
 HEMOGLONKER + BALL
 01.03.03 MASKENBALL
 02.03.03 UMZUG MÜHLHOFEN
 03.03.03 FRÜHSCHOPPEN → NARRENMARKT MOTTO: EUROPA !!!
 04.03.03 FRAUENCAFÉ → BEERDIGUNG.

NACH DIESER FESTLEGUNG WURDE NOCH DAS EIN ODER ANDERE
 DISKUTIERT UND RESPROCHEN MIT OPEN END (DENN HEXEN HA-
 BEN GUTES SITZFLEISCH.)

Fasnet im Schnee



Zu einem großen Narrentreffen hatten die Heiligenberger „Wolken-
 schieber“ den Alemannischen
 Narrenring eingeladen. Ungeachtet
 reichlichen Schneesegens sahen
 viele Zuschauer die 1600 Narren,
 unter denen auch die Oberuhldin-
 ger Hexen beeindruckten (Bild).
 Zur Kälte gab es reichlich wär-
 mendes Lob für die Veranstalter
 und Orden satt.

|| SÜDKURIERKOMMENTAR ZUM MÖNCHSBALL: ||

Warten draußen war das Motto

Mönchsball in Oberuhldingen stößt wieder auf große Resonanz bei jungen Festbesuchern

VON
HOLGER KLEINSTÜCK

Wieder einmal stieg der Bär in der Lichtenberghalle, und das in Hochform über mehrere Stunden hinweg! Bereits zum sechsten Mal veranstalteten die Mönche des Musikvereins Oberuhldingen ihren „Mönchsball“, und aberhunderte von Jugendlichen und Junggebliebenen aus nah und fern hatten den Weg nach Oberuhldingen gefunden. Der Ball hat sich mittlerweile in und um Uhldingen-Mühlhofen zum Publikumsmagnet Nummer eins in der Nacht zum „Schmutzigen Dunschtig“ entwickelt, ist längst zu einem Selbstläufer geworden.

Dass es keine größeren Ausschreitungen gegeben hat, war vor alle Vorsorgemaßnahmen des Musikvereins Oberuhldingen zu verdanken, die noch strenger waren, als in den Jahren

zuvor. Um in die Halle zu gelangen, hatten sich die Fetenbesucher einer umfangreichen Kontrolle zu unterziehen: Nicht nur Rucksäcke, mitgebrachte Getränkedosen und -flaschen sowie dergleichen mussten am Eingang zurück gelassen werden, sondern auch deren Eigentümer wurde erstmals der Eintritt verwehrt. „Die gucken voll drauf, das ist heftig“, so einer Besucherin. Zutritt zum Mönchsball hatten außerdem nur diejenigen, die mindestens 18 Jahre alt waren - ohne Ausweiskontrolle lief nichts. Das hatte zweifellos seine Vorteile, wie auch die Veranstalter bestätigten.

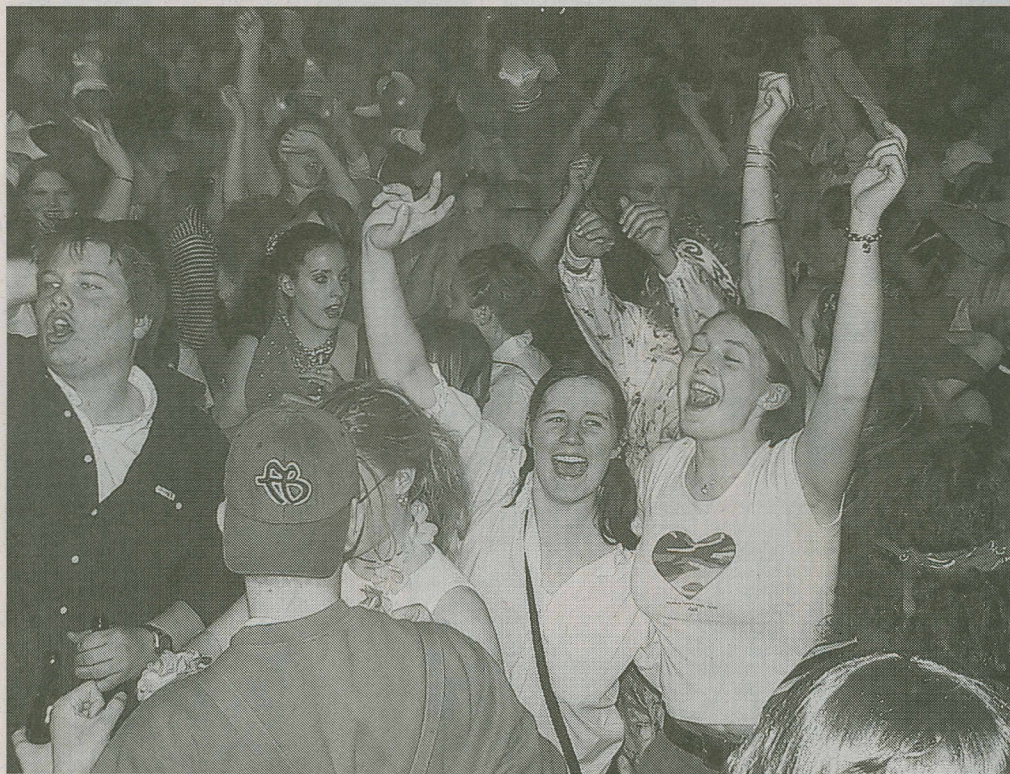
Schon vor dem eigentlichem Veranstaltungsbeginn um 20 Uhr stauten sich die Partywilligen. Und ein paar Stunden später gab es vor der Halle noch immer lange Schlangen Wartender - für viele hieß es da nur noch: Draußen bleiben und sich in Geduld üben.

Wer aber frühzeitig gekommen war, fand sein Plätzchen in der Halle. Als Garant für fetzige Musik und Riesenstimmung erwies sich wie gewohnt das heimische Party-Duo „Popcorn“, zu deren Hits sich der vordere Teil der Lichtenberghalle in eine große Tanzfläche verwandelte. Zwischendurch mussten sie ihr Repertoire immer mal wieder unterbrechen, hieß es doch, einige Fanfarenzüge in Empfang zu nehmen. Als Gäste traten unter dem Gejohle der Zuschauer zunächst der Fanfarenzug Salem auf, gefolgt von der 08/15 Band aus Bermatingen. An mehreren Bars konnten trockene Kehlen befeuchtet, knurrende Mägen mit kleinen Leckereien besänftigt werden.

Erst in den frühen Morgenstunden war das Megaereignis vorbei, und so manch einer der Mönche begab sich anschließend gleich zum Rathaussturm, ohne ein Auge zugedrückt zu haben.

Viel Spaß hatten die Besucher auch dieses Jahr wieder beim Mönchsball des Musikvereins Oberuhldingen.

BILD:
KLEINSTÜCK



Rathausstürmung mit Flower-Power und Peace



Bildautor: H. Rieble

Siegfried Burgermeister, Präsident der Narrengesellschaft Mühlhofen, setzte Blumenkind
Bürgermeister Dr. Bürk samt Verwaltung bis Aschermittwoch ab und überreichte für "e neue Kasse"
en ganzen Beutel Gold-Dukaten.

NACHDEM SIGGI SEINE DUKATEN ÜBERREICHT HATTE GING ES
NACH BUTTERBREZEL UND O-SAFT IN DEN REGENBOGEN-KINDI
UM DORT MIT GROSSEM HALLO DIE KINDER ZU BEFREIEN.



DA AUCH CHRONISTINNEN NICHT JÜNGER WERDEN,
WIRD ES MIR HOFFENTLICH ENTSCHULDIGT, DASS DIE
CHRONOLOGISCHE REIHENFOLGE ETWAS DURCHEINAN-
DER GERATEN IST. DENN HIER KOMMT NATÜRLICH
NOCH UNSER DIESJÄHRIGES MEGAEREIGNIS ...

DIE NARRENSCHAU!

AUCH DIESES JAHR FÜHRTEN LIEDER HELGA UND FREDDY
BOONEKAMP ALIAS MRS. UND MR. EUROPA* ETWAS ZU
LANG FIEL SIE JA SCHON AUS UNSERE NARRENSCHAU,
ABER JEDE MINUTE HAT SICH GELOHNT. SIE WAR DIE-
SES JAHR EIN LAHRES MEISTERSTÜCK.

HIER EIN PAAR EINDRÜCKE:

WU KESSLER ALIAS HR. BUTTERWECK



FREDDY + HELGA



* DURCHS PROGRAMM.



ROLAND + FRANK - JOSEF



SALON
NIPP
SCHNAPP



Fasnet

LAUTER HIMMELWEIß



LISA



KATRIN



REBHÄNNLE-MÄNNER & Co.

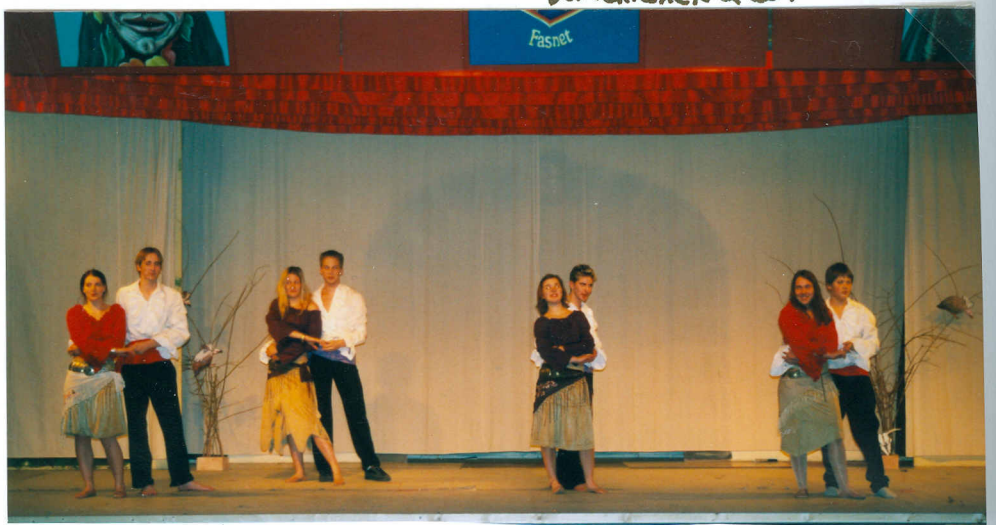


REBHÄNNLE-FRAUEN

ELFOR



JUNGHEXEN & Co.





Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

NARRENSCHAU 2003

Enne hocke und zum Trinke bschtellt, Esse gibt´s für wenig Geld.
Mir fanget etzt glei a, leset schnell no unser Programm.
Es saget a: Helga und Alfred Boonekamp

Aufzug der Gruppen

Begrüßung

1. "Uhdinger Super-Babies"
2. "Drei vom Dach"
3. "Alles im Eimer"
4. "Crazy dance"

Pause

5. "Y viva Espana"
6. "It zu kurz"
7. "BvB" (Biene vu Birnau)
8. "Die Dame im Bad"
9. "Billig & Gut"
10. "Cheers"

Pause

11. "Zimmer-Schwimmer"
12. "So isch Politik"
- 12a. "Bell Espanol"
14. "Zwei feurige Jungfrauen"
15. "Cabaret-Girls"

Finale

Uhdinger Lied

Präse

Streibehexen

*Junghexen (Luisa, Katrin, Jirina)
Ka, An, Phi, Mi, An, Wo & F-J.
Junghexen*

Laubengiggeler

*Roland & Franz-Josef
Birnauer Rebmännle
Wilhelmine
Ulli K.
Rebmännle, Wecker, Mönch*

Zimmerleut

*Verena & Klaus
Junghexen
Evi & Gisela
Elferrat
Alle Mitwirkenden
Der ganze Saal*

*Jetzt geht´s los und alle machet mit!
Der Radan kommt von der Kapelle "Tivo for you"*

*Tanze, schwätze, lacha, fröhlich sei, in´ d Bar nei ganga,
it qizig sei!*

SO NUN GEHT'S WIEDER NORMAL WEITER. NACH DEM KINDI GING ES IN DIE SCHULE UND DANACH NOCH IN DEN MAX + MORITZ KINDERGARTEN. BIS ZUM NARRENBAUM SETZEN GING MAN IN DEN UHLDINGER HOF UM SICH ZU STÄRKEN SCHLIESSLICH WAR DER TAG NOCH LANG. DANN UM 14⁰⁰ GING ES AM FIDDLEBRÜCKLE WIE IMMER LOS. DIESES JAHR ZOG LIEDER DER NARRENSAMEN DEN NARRENBAUM SEHR ZUR FREUDE UNSERER ZIMMERLEUT. AM MARKTPLATZ ANGEKOMMEN WURDE DANN DER NARRENBAUM GESTELLT UND DIE WURSTRUTSCHE IN BETRIEB GENOMMEN. HERR STÄDELE WAR WIEDER VOLL IN SEINEM ELEMENT.



NARRENELTERN 2003 ANDI + ANDI



HEXEN BEIM HEXENTANZ



REBHÄNNLE MIT NACHWUCHS



BUNTES TREIBEN

NACH AUSGELASSENEM NÄRRISCHEN TREIBEN GING ES DANN ABENDS AB 19⁰⁰ UHR "AB MARKTPLATZ" MIT DEM HEMDGLONKERUMZUG UND ANSCHLIESSENDE HEMDGLONKERDISCO WEITER. AUCH DIESES JAHR ZOG SICH EIN ENDLOSER ZUG WEISSER GESTALTEN DURCH DAS NÄCHTLICHE UHLINGEN, UND AUCH DIE DISCO WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG.

AM FRISITAG MITTAG WAR ES DANN WIEDER SO WEIT. KINDER-TIME. KINDERUMZUG MIT ANSCHLIESSENDEM KINDERBALL IN DER LICHTENBERGHALLE. OB ZU FUSS ODER NOCH IM KINDERWAGEN STRÖMTEN DIE KIDS HINTER DEN NARRENEUTERN HER IN DIE HALLE HINEIN, DIE IM NU GEFÜLLT WAR. AUCH DIE "KLEINEN" VERSUCHTEN SICH AUF DER BÜHNE, UND WAS DA ZUM TEIL ZU SEHEN WAR, LÄSST FÜR DEN BUNTEN ABEND HOFFEN.



HEXENKINDER : DER INDIANERTANZ



HEXENKINDER → HEXENTANZ



UHLPINGER TRACHTENKAPELLE



HEXENKINDER → BOB DER BAUMEISTER

AM SAMSTAG WAR DANN WIEDER MASKENBALL. DIESE
ABEND WIRD IMMER MEHR ZUM PRIVATEN FEST DES NGO.
KLEIN ABER FEIN WAR ER ALLES IN ALLEM EIN RICHTIG
GUTER ABEND, WIE MAN IHN GANZ SELTEN FINDET.
ES GAB AUCH DIESSES JAHR WIEDER EINE PRÄMIERUNG,
UND IMMER WIEDER MUSS MAN STAUNEN, WAS SICH DIE
NARREN SO ALLES EINFALLEN LASSEN.
ERSTER IN DER GRUPPENWERTUNG WURDE:



DAS JUBILÄUMSBLATT

ZWEITER WURDEN DIE ZIGUNGER,
UND DRITTER:



BETTEN MIT TRAUMHÜPFER

IN DER EINZELWERTUNG KAM AUF PLATZ EINS "KÄPTAIN HOOK" ALIAS FR. KRÖGELGR, AUF PLATZ ZWEI "GÄRTNER MIT WIESE" ALIAS ULI UND ARNOLD LILLIKALD UND AUF PLATZ DREI DIE "JAMBO-GIRLS" ALIAS LUISA LAGNER UND MARINA LATTNER.

AM SONNTAG RÜSTETE MAN SICH WIEDER ZUM UNZUG NACH MÜHLHOFEN, UND DA MAN BEIDE WEGG MEHR ODER WENIGER GUT LAUFEN KANN WAR DAS EIN HEITERER TAG.

Die Nummer eins mit und als SÜDKURIER

Beim originellen Maskenball der **Narrengesellschaft Oberuhldingen**



Sie überzeugten die Jury durch ihre Originalität (v.l.): Maritta Reisser, Hedi Meinert, Sabine Scholz, Herrman Reisser, Bernd Scholz, Gudrun Stephan, Uwe Meinert und Hubertus Stephan.

BILD: KLEINSTÜCK

Wer als SÜDKURIER verkleidet zu einem Fasnetsball erscheint, der hat große Chance, als Gewinner des Abends hervorzugehen. So geschehen beim Maskenball der Narrengesellschaft Oberuhldingen, an dem sich eine achtköpfige Narrengruppe nicht nur zum zehnten Mal beteiligte, sondern auch für ihre Kostümierung mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Unzählige SK-Seiten

Viel Mühe hatten sich insbesondere die Frauen der Gruppe gemacht, war doch ihr Häs aus unzähligen Seiten unserer Zeitung zusammengeklebt. Ihre männlichen Begleitungen hatten zuvor als SÜDKURIER-Austräger ein Extrablatt an die närrischen Gäste verteilt. Über die Prämierung freuten sich Hedi und Uwe Meinert, Maritta und Herrman Reiser, Sabine und Bernd Scholz sowie Gudrun und Hubertus Stephan.

AM ROSEN MONTAG GING ES DANN AB 9 UHR ZUM TRADITIONEL-
LEN FRÜHSCHOPPEN. AUCH DIESES JAHR WAR MAN GESPANNT, WER
GING IN DIE RÜTT. HELMUT BEGRÜßTE VOM ANR - WILLI HUSTER,
AUS EHKRENFELDER UND AUS ANWESENDEN.

DAS PROGRAMM:



1. UHLINGER HOFNARR
(FREDDY BOONEKAMP)
ELFER + GIGGELER



2. EN KOCH
(ERWIN STENGELE)
MUSIK



3. 'J BIN EN ELFER ...

(ANDI MAIER)

ELFER, HEX' + NARRENVATER)



4. SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ...

(SONJA + EVI STENGELE)

MUSIK



5. KAPPO VON RAU

(UWE POISEL)

MUSIK



6. DIE ZEIT
(HELGA ROONEKAMP)
GIGGELER



7. DIE MÖNCHE
(HENNES, CHRISTIAN,
ANDI + ANDI)
WECKER + REB-
MÄNNLE



8. FESTGÄNSE
(KARIN + GUDI)
REB-MÄNNLE

AUCH DIESES JAHR KONNTEN LIEDER EINE GANZE MENGE
ORDEN AN LANGJÄHRIGE MITGLIEDER VERGEBEN WERDEN.



35 JAHRE ...
KARMEWÜRSTE !
KARL STÄDELG
WURDE FÜR SEINEN
UNERMÜDLICHEN
EINSATZ AN DER
KURSTRUTISCHE
GEEHRT.



10 JAHRE
ANGELA NIPP, JENNY LE
THOMASJÄGER, MICHAEL
FÖRTSCH, MELANIE MÜLLER,
SONJA SCHULER, JUTKA
DREHER-KÖHLER, MANUELA
KÖHLER;



20 JAHRE
NORBERT ERENS,
HELMUT SCHRAIVOGEL,
KLAUS OSWALD, KLAUS
SCHRAIVOGEL



30 JAHRE

RENATE BARTH,
KATHARINA ROMMINGER,
HUBERT LEY, MICHAEL
TRAUTMANN



ANR-HÄSTRÄGER-
ORDEN

HELGA BOONEKAMP
ROLAND MÜCHEL



15 JAHRE - SAMMLER-
INNEN.

BIGGI ENDERLE,
DORIS ZELLER



HELMUT HALB-
 HUBER, KLAUS
 PUSCHKE, JOSEF
 SCHERER

ANR - EHRENHÄSTRÄGERORDEN - SILBERKRANZ



NORBERT ERENS
 (MIT STANDING
 OVATIONS)

ANR - VERDIENSTORDEN MIT GOLD'NADEL

NACH SO VIELEN EXTRA-ORDEN WAR DER PRÜHSGHOPPEN UM
 11.56 UHR BEENDET. MAN MUSSTE SICH BEEILIGEN, UMZIEHEN UND
 SCHMINKEN, DENN UM 13.30 UHR NARRENMARKT.

DAS MOTTO: EUROPA. BEI ZIEMLICH DURCHSCHNITTSEM WETTER TUMELTEN SICH GROSS UND KLEIN AUF DEM MARKTPLATZ.

AM DIENSTAG WAR DANN EIGENTLICH ABBAUEN ANGESAGT. ABER UM 14^{UHR} STIEG ZUM ERSTEN MAL IM UHLDINGER HOF DAS "FRAUENCAFÉ". UND SOMIT HATTE MAN IN DER HALLE AKUTEN PERSONALMANGEL.

AB 20^{UHR} WAR DANN IM UHLDINGER HOF FÜR DIE, DIE IMMER NOCH NICHT GENUG HATTEN, FASNETSBEERDIGUNG. MIT DEN UNTERUHLDINGERN ZUSAMMEN.

AM ASCHERMITTWOCH IST BEKANNTLICH DIE FASNET ZUM, ABER ES KAM TROTZDEM NOCH EIN HIGHLIGHT.

Achtung! Achtung! Achtung!

Erstmals wieder in Oberuhldingen

Funken am 09.03.03

Ab 14.30 Uhr Überdachte Funkenbar

Ab 18.59 Uhr Abbrennen des Funken
beim Siedlungshof
"Möking" auf dem alten
Bahndamm

Auf Ihr Kommen freut sich
die Zimmermannsgilde Oberuhldingen

ES WAR EIN TOLLER FUNKEN. GUT GEMACHT BRAUNI. BIS NÄCHSTES JAHR.

EURE CHRONISTIN 2003

Katja Spiefmader

HOHE AUSZEICHNUNG



Für langjährige Verdienste um das alemannische Fasnetsbrauchtum erhielt Norbert Erens aus Uhl dingen-Mühlhofen (links) den Verdienstorden mit Goldnadel des Alemannischen Narrenrings (ANR) von dessen Brauchtümer Willi Huster überreicht. Erens war elf Jahre Präsident der Narrengesellschaft Oberuhldingen, drei Jahre deren Kassier und zwei Jahre Narrenvater. Als Elferrat ist er für den Verein weiterhin aktiv tätig.

BILD: KLEINSTÜCK

Nachlese Fasnet 2003

Für viele Narren natürlich wieder zu kurz endete die Fasnet 2003 mit dem Kehrausball

und der Fasnetsbeerdigung- am Dienstag im „Uhl dinger Hof“.

Die Narrengesellschaft hatte geladen und die Unermüdlichen des Elferrats, der Zünfte und

lieben Gästen u. a. der Narrenzunft Puper aus Unteruhldingen mit ihrem Präsidenten R. Blumenstein waren gekommen, um miteinander einen geselligen Ausklang zu erleben. Dabei kamen allen Besucher voll auf ihre Kosten.

Nach schwungvollen Discoklängen endete die Fasnet 2003 traditionell mit einer närrisch-feierlichen Zeremonie, angeleitet von Narrenpolizist Franz-Josef, Elferrat Alfred Boonekamp, Diakonin Sabine und Trauergeloge.

An dieser Stelle sei nochmals allen Dank gesagt, die zum Gelingen der gesamten Fasnetsveranstaltungen beigetragen haben.

Wir hoffen, dass es allen Beteiligten wieder viel Spaß gemacht hat und dass unsere Gäste und Besucher ebenfalls viel Freude hatten.

Funkensonntag

Nach jahrelanger Unterbrechung des Funkenabbrennens in Oberuhldingen (früher auf dem Lichtenberg) veranstalteten die Zimmerleute am Hofgut Möking wieder einen Funken und belebten damit eine alte Tradition.

Auch hierfür sei herzlich im Namen der Narrengesellschaft, aber auch der zahlreichen Besucher gedankt.

JAHRESHAUPTVERSAML

UNG 04.04.2003

IM UHLDINGER HOF

Narrengesellschaft Oberuhldingen e. V.

Die NGO lädt alle Mitglieder zur Jahres-
hauptversammlung 2003 ein.

Zeit: 04.04.2003, 20.00 Uhr

Ort: Gasthof Uhdinger Hof

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
- 3.) Berichte
 - a) Präsident
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenwart
 - d) Kassenprüfer
4. Gruppenführer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aussprache über Fasnet 2003
7. Anträge und Wünsche
8. Grußworte der Gäste

Anträge sind 8 Tage vor der Hauptver-
sammlung (28.03.2003) schriftlich beim
Präsidenten einzureichen.

gez.

Helmut Halbhuber
Präsident

1. BEGRÜSSUNG: HELMUT BEGRÜSSTE ALLE ANWESENDEN GÄSTE,
BH DR. BÜRK, UWE POISEL VON DER MUSIK, ALLE GEMEINDERÄTE,
GÖNNER UND NARREN.

2. AUCH DIESES JAHR WURDE WIEDER EINE GEDENKMINUTE FÜR
UNSERE VERSTORBENEN GEHALTEN.

3. BERICHTE:

A. PRÄSE: DANK AN ALLE, DIE AN DER FASNET MITGEWIRKT HABEN.
DIESES JAHR WAR EINE UND EREIGNISREICHE FASNET. ES WAR-
EN ALLE UNSERE VERANSTALTUNGEN GUT UND AUCH
WILLI HUSTER VOM ANR HATTE DIESES JAHR EINE GROSSE
ANZAHL ORDEN IM GERÄCK. ALLEN AUSGEZEICHNETEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. HERZLICHEN DANK AN DIE GEMEINDEVERWALTUNG FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER FASNET. NEGATIV IST LEIDER DAS VERHALTEN DES HAUSMEISTERS DER LICHTENBERGHALLE. ER WAR NIE DA WENN ER GEBRUCHT WURDE UND AUCH NICHT ERREICHBAR.

WEGEN DES NARRENSTÜBLES WIRD ES EINE ÄNDERUNG GEBEN UND DEN LAGERRAUM HABEN WIR BEREITS VON OU NACH UU BEIM FEUERWEHRHAUS VERLEGEN MÜSSEN.

DER FFW UND DEM DRK HERZLICHEN DANK FÜR DEN EINSATZ AN UNSEREN HALLENVERANSTALTUNGEN. DANKE AUCH AN DEN MUSIKVEREIN UND DIE MÖNCHTE.

NUN ÜBERBLICKE IN DER REGION BODESEE UND DEM ANR.

- TRINKBECHER DÜRFEN WÄHREND DES UMZUGS NICHT AM HÄS GETRAGEN WERDEN → SIE GEHÖREN NICHT ZUM HÄS.
- WÄHREND DES UMZUGS DÜRFEN KEINE MINIATURMASKEN VERKAUFT WERDEN.
- ZUSCHAUER DÜRFEN NICHT MEHR MITGENOMMEN WERDEN GEGEN IHREN WILLEN.

FÜR DAS JAHR 2007 HAT HELMUT BEIM ANR EIN FREUND-SCHAFTSTREFFEN ANGEMELDET, DA DIE NGO DA JHR NÄCHSTES JUBILÄUM FEIERN KANN. 144 JAHRE OU-FASNET UND 30 JAHRE NGO.

B. SCHRIFTPÜHRER: FREDDY STELLTE FEST DAS 46 MITGLIEDER ANWESEND WAREN GENAU WIE LETZTES JAHR. ER LIESS DIE VERGANGENE FASNET REVUE PASSIEREN. 7 SITZUNGEN MIT ALLEN ZUNFTVERTRETERN WURDEN VOR- UND NACH DER FASNET ABGEHALTEN. 7 UMZUGSTEILNAHMEN WAREN ZU VERMERKEN, UND 7 TAGE HEIMISCHE FASNET. SCHMOTZIGE DUNSCHTIG BIS

FASNETSDIENSTLICH PLUS UNSERE NARRENSCHAU. DIESE WAR ZWAR "LANG, ABER NIE LANGWEILIG". WIEDER ZU NEUEM LEBEN ERLECKT WURDE AM FASNETSDIENSTLICH DER FRAUENKAFFEE UND GANZ WICHTIG: DER FUNKEN AM FUNKENSONNTAG.

C) KASSENWART (SÄCKELMEISTER)

"DER EURO IST EIN ARGER GRAUS, WIRD AM SCHLUSS EIN TEURO DRAUS". WIE IMMER HATTE WOLFGANG ZU UNSERER FINANZLAGE EINEN ENTSPRECHENDEN KOMMENTAR. WENIGER AUSGABEN WAREN ZU VERZEICHNEN, ABER AUCH WENIGER EINKÜNFEN. ÜBERRAGEND WAR AUCH IN DIESEM JAHR DAS ERGEBNIS DER HAUSSAMMLUNGEN. "OHNE DIE GROSSE SPENDBEREITSCHAFT DER BEVÖLKERUNG WÄRE DIE DORF- UND BRAUCHTUMSFASNET NICHT REALISIERBAR. AUCH DIE SAMMLERINNEN BEKAMEN LOB UND BEIFALL.

WOLFGANGS SORGE IST DIE DOPPELBELASTUNG VON KASSIER UND EINKÄUFER. DIESE FRAGE MUSS ZUM 1.1. GEKLÄRT SEIN, DAVON MACHT ER DIE WEITERFÜHRUNG SEINES AMTES ABHÄNGIG.

D) KASSENPRÜFER (GISELA + HEVI)

GISELA BERICHTET VON EINER GUT GEFÜHRTEN KASSE UND BAT DEN KASSIER DENTHALB ZU ENTLASTEN.

E) GRUPPENFÜHRER

HEXEN: GISELA SPRACH VON EINER SKIAUSFAHRT, MAI WANDERUNG, IM JUNI EINEN AUSFLUG INS TECHNORAMA + ZOO (CH), AUGUST EIN GRILLFEST UND IM OKTOBER EIN RITTERESSEN. SIE BEDANKTE SICH FÜR DEN ZUSCHUSS DER NGO FÜR T-SHIRT'S UND SWEATSHIRTS. JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT IST

HEXENSTAMMTISCH IM UHLINGER HOF.

REBMÄNNLE: AUCH ANDI SPRACH VON EINEM GRILLFEST, PIZZA-ESSEN / DRINKEN IM OKTOBER, IM AUGUST EIN "MÄNNERGRILLFEST", UND DIE REBMÄNNLE PRODUZIEREN HEXENNACHWUCHS: CHRISTIAN → 2 MÄDELS "ALLES GUTE". 2004 → 10 JAHRE REBMÄNNLE, MÖCHTEN 2005 EIN JUBILÄUM FEIERN.

GIGGELER: NORBERT SAGTE MAN HABE NEUG GIGGELERKÖPFE, NEUE BEITRÄGE: 6 ERWACHSENE UND 3 KINDER. AUSFLUG ZUM NARRENSCHOPF, KIND UND MC'DONALDS FÜR NACHWUCHS. EIN DANK AN DIE GEMEINDE FÜR DIE HALLENÜBERLASSUNG ZUM JUBILÄUM.

ZIMMERLEUT: BRAUNI ERZÄHTE VON EINEM AUSFLUG NACH JLER-TISSEN, KLOSTERANDEK. VON NEUWAHLEN BEI DENEN ER NEUER ZUNFTMEISTER GEWORDEN IST. DIESES JAHR WAR EIN AUFTRITT AUF DER BÜHNE AM BUNTEN ABEND UND DIESES JAHR GAB'S EINEN PUNKEN.

MUSIK & MÖNCH: UWE SAGTE DER NGO FÜR ZUSAMMENARBEIT. DANKE. VORSTAND WIRD NEU BESETZT, 2004 - 10 JAHRE MÖNCH, ERHOFFT UNTERSTÜTZUNG VON NGO. MODIFIZIERUNG VON MÖNCHSBALL HAT BEGONNEN (Z.B. EINTRITT ERST AB 18.)

4.) ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT

DR. BÜRK ENTLASTET DIE VORSTANDSCHAFT. MIT DEM WUNSCH AUF EIN ERFOLGREICHES NEUES VEREINSJAHR WURDE DIE ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT EINSTIMMIG HERBEIGEFÜHRT.

5. WAHLEN

A) EINES ELFERRATES (§15)

HOSPITANT HOLGER KLEINSTÜCK WURDE EINSTIMMIG
IN DEN ELFERRAT AUFGENOMMEN.

B) EINKÄUFER BZW. KÜCHENCHEF.

AMT BLEIBT UNBESETZT.

C) KASSENPRÜFER

ZU NEUEN KASSENPRÜFERN WURDEN GERHARD ENDER-
LE UND ANDREAS BINZ.

6. AUSSPRACHE FASNET 2003

- GEPLANT IST EIN DANKEABEND FÜR AKTIVE AM
13. ODER 27. JUNI 2003. DIE GRUPPENFÜHRER ER-
FRAGEN IN DEN GRUPPEN DAS INTERESSE -> RÜCK-
MELDUNG.
- FÜR DEN MASKENBALL WIRD WEITER EINE LIVEBAND
GEWÜNSCHT, KEIN DJ.
- NORBERT ERENS APPELIERT NOCHMAL AN ALLE, DAS
MAN AUS 280 MITGLIEDERN DER NGO DOCH EINEN
EINKÄUFER FINDEN MÜSSTE.

7. ANTRÄGE UND WÜNSCHE

LAGE NICHT VOR

8. GÄSTEWORT

UWE POISEL BEDANKTE SICH NOCHMAL FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MUSIK/MÖNCHEN UND NGO. ER
IST AUS DEM VORSTAND ZURÜCKGETRETEN. MUSIK ZIEHT
VOLL MIT UND WAR DIESES JAHR 90% AN FASNET BETEILIGT.

ENDE 22.38 UHR.